

Medieninformation Jungzüchterwettbewerb Holstein/Fleischrind agra 2019 – die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland

Leipzig, 26.04.2019

Die Championess der Jungzüchter bei den Holstein und Fleischrindern heißt Stefanie Richter

Sie ist 23 Jahre alt, Studentin im Masterstudiengang Produktionsmanagement Agrarwirtschaft an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und kommt aus Pockau-Lengefeld im Erzgebirge. Stefanie Richter hat den Sächsischen Jungzüchterwettbewerb für sich entschieden, eine der herausragenden Veranstaltungen im großen Tierschauring der agra 2019. Sie schaffte es nicht nur, sich mit „KIH Bermudas“, einem Jungrind aus dem Zuchbetrieb Blaschke in Neuhausen in der Altersklasse der 21-25-Jährigen durchzusetzen. Sie wurde auch Gesamtsiegerin über alle Altersklassen. Jetzt wartet im Juni als nächste Aufgabe der Bundesentscheid der Jungzüchter in Oldenburg.

Der Wettbewerb hat Tradition auf der agra. Die sächsischen Jungzüchter der Holstein und Fleischrinder messen sich gern alle zwei Jahre in Leipzig um die Krone der Besten: einerseits, weil das Wettbewerbsniveau auf der agra hoch ist und andererseits, weil die Messe bei den Vorführungen im Tierschauring ein großes Publikum bietet. „Da liegt die Messlatte besonders hoch für die Teilnehmer und entsprechend ist das Wettbewerbsniveau“, bestätigt Matthias Schmidt, Jungzüchterbeauftragter der Masterrind GmbH.

47 Teilnehmer waren es in diesem Jahr insgesamt in den drei Altersklassen und weiteren Unterklassen. 17 von ihnen waren schon seit Mittwoch auf der Messe und haben die Kühe, Rinder und Kälber, die bei der agra präsentiert werden, rund um die Uhr betreut. Die Jüngsten im Teilnehmerfeld waren gerade mal sechs Jahre alt. „Das zeigt, wie engagiert unsere Jungzüchter bei der Sache sind“, freut sich Andreas Fritzsch, der für Masterrind schon seit vielen Jahren die Betreuung der Jungzüchter zu einer „Herzblutangelegenheit“ gemacht hat. „Viele der Jungzüchter kommen aus elterlichen Betrieben und bringen ihre eigenen Tiere mit zur agra. Zum Teil waren ihre Eltern schon Jungzüchter“, so Fritzsch.

Unter den kritischen Augen von Preisrichter Erik Büscherhoff aus Niedersachsen mussten die Teilnehmer*innen zunächst eine Tierbeurteilung vornehmen. Dafür gibt es einen Rasterbogen, der genauso auch bei den erwachsenen Züchtern eingesetzt wird – und das für Holstein-Züchter weltweit. Milchtyp, Körper, Fundament und Euter müssen dabei beurteilt werden und der Jungzüchter muss in einzelnen Merkmalen jeweils Punkte von 1 bis 9 vergeben. Da geht es beispielsweise um Rippenausprägung, Beckenbreite, Hinterbein Winkelung oder Strichlänge am Euter.

Medieninformation Jungzüchterwettbewerb Holstein/Fleischrind **agra 2019 – die Landwirtschaftsausstellung in Mitteldeutschland**

Leipzig, 26.04.2019

Seite 2

Teil zwei des Wettbewerbes ist die Tiervorführung. Schmidt: „Da ist das Zusammenspiel von Menschen und Tier gefragt. Harmonie und Natürlichkeit sollen gezeigt werden.“ Der Preisrichter sieht das auch an der Kopfhaltung des Tieres. Auf sein Kommando hin müssen die meist fünf oder sechs Jungzüchter im Ring möglichst schnell, genau und locker reagieren.

Am Ende entscheidet sich, wer Sieger und Reservesieger der einzelnen Klassen wird. Die Sieger und Reservesieger in den drei Altersklassen bis 15 Jahre, 16 bis 20 Jahre sowie 21 bis 25 Jahre machen im Abschlussring den Gesamtsieger unter sich aus. Auch der Reservesieger darf mit zum Bundesentscheid. Sieger und Reservesieger wurden so:

Altersklasse bis 15 Jahre:

Siegerin: **Nelly Sophie Ziem** mit „KIH Jette“ (Zuchtbetrieb Blaschke, Neuhausen)
Reservesiegerin: **Lena Fritzsch** mit Sugar (Zuchtbetrieb Fritzsch, Marienberg)

Alterklasse 16 bis 20 Jahre:

Siegerin: **Maxi Stöckel** mit „KIH No Limit“ (Zuchtbetrieb Blaschke, Neuhausen)
Reservesieger: **Leon Bäurich** mit „KIH Florenz“ (Zuchtbetrieb Blaschke, Neuhausen)

Alterklasse 21 bis 25 Jahre:

Siegerin: **Stefanie Richter** mit „KIH Bermudas“ (Zuchtbetrieb Blaschke, Neuhausen)
Reservesiegerin: **Nicole Modlich** mit Odilia (Zuchtbetrieb Modlich, Meerane)

Zeichen (Inkl. Leerzeichen): 4.048

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Norbert Schmid

Mobil: 0160/4936542

n.schmid@agra-messe.de

Dr. Maria John

Mobil: 0173/9902468

m.john@agra-messe.de